



c/o Vitus Iseli, Präsident  
Allmendstrasse 1, 6243 Egolzwil  
[vitus.iseli@bluewin.ch](mailto:vitus.iseli@bluewin.ch) 079 642 02 71

## Protokoll der Mitgliederversammlung

**Montag 17. Juni 2024 19.30 – 21.15 Uhr, Gasthaus Duc, Egolzwil**

Präsident Vitus Iseli begrüsst zur Mitgliederversammlung.

Da heute Morgen unerwartet und im Alter von erst 47 Jahren Stefanie Ludin (Mieterin im Alpenblick 25) verstorben ist, wird ihr in einer Schweigeminute gedacht.

Angesichts der fristgerechten Einladung samt Unterlagen und da keine Anträge zur Traktandenliste vorliegen, eröffnet der Präsident formell die Versammlung mit folgenden Traktanden:

1. Bestellung Büro, Präsenz
2. Jahresbericht 2023 (vorliegend, verfasst von Urs Hodel)
3. Jahresrechnung 2023 (vorliegend dito)
4. Bericht Kontrollstelle, Decharge an die Organe
5. Festlegung der Mitgliederbeiträge (Antrag: 50 % Reduktion ab 2025)
6. Änderung der Statuten Art. 7: Mitgliederversammlung alle 3 Jahre (statt jährlich)
7. Informationen zur Ortsplanung betr. SG Alpenblick
8. Verzicht auf eigene Homepage (oder Fortsetzung?)
9. Verschiedenes, Anregungen der Mitglieder

### Entschuldigungen:

Amrein Urs, Bucher Leo und Marie-Theres, Stutz Toni und Ruth, Hofstetter Guido, Hofstetter Othmar, Staub Ueli, Geiser Susanne.

### 1. Bestellung Büro und Präsenz

Vorsitz Vitus Iseli, Protokoll Alois Hodel, Stimmzähler Fritz Spring

Anwesend sind 11 Stimmberechtigte (je Eigentümer 1 Stimme), absolutes Mehr 6.

In Zirkulation ist eine Präsenzliste (Anhang zum Protokoll)



## 2. Jahresbericht 2023

Dieser Jahresbericht wurde vom ehemaligen Präsidenten Urs Hodel verfasst. Er wird ohne Rückfragen von den Anwesenden genehmigt und dem Autor verdankt.

Pro memoria: Die Dokumentenübergabe vom ehemaligen Vorstand an die neuen Vorstandsmitglieder hat am 29. Februar 2024 bei Urs Hodel stattgefunden. Urs Hodel gebührt besten Dank.

## 3. Jahresrechnung 2023

Ein Auszug aus der Jahresrechnung samt Bilanz wurde mit der Einladung allen Mitgliedern zugestellt.

Kassier Daniel Koch macht kurze Hinweise: Die Bilanz weist den Erneuerungsfonds mit Fr. 45'629.35 und ein Eigenkapital von Fr. 38'179.80 aus. Die Erfolgsrechnung zeigt Einnahmen von Fr. 9'113.00 (davon Fr. 4'478.05 Unterhalts- und Fr. 2'306.95 Erneuerungsfondsbeiträge sowie Parkplatz-Mieterträge von Fr. 2'280.00). Beim Aufwand sind der Lohnaufwand des Abwarts mit Fr. 1'365.00, die Sitzungsgelder des Vorstandes Fr. 1'080.00 (um 300.- höher als in den Vorjahren wegen zeitaufwendigen Interventionen betr. Revision Ortsplanung) sowie die Wasser/Abwasserkosten die grössten Positionen. Der Mehrertrag wird mit 5'235.10 ausgewiesen. Auf Nachfragen hin erklärt Urs Hodel, dass die Mehraufwände iZ Aktenübergabe usw. angemessen abgegolten seien.

Die Rechnung 2023 wird einstimmig genehmigt.

## 4. Bericht der Kontrollstelle

Brigitte Iseli bestätigt in einem mündlichen Bericht die Vollständigkeit und korrekte Buchführung und empfiehlt Entlastungen. - Dem ehemaligen Vorstand und dem Kassier Guido Hofstetter wird einstimmig Décharge erteilt und deren Engagement verdankt.

## 5. Festlegung der Mitgliederbeiträge 2025

Der Präsident begründet den Antrag des Vorstandes, die Mitgliederbeiträge zu reduzieren ab 2025 auf 50 % angesichts des namhaften Rückstellungsbetrages von Fr. 45'629.35 und des Eigenkapitals von Fr. 38'179.80.

Gemäss Abklärungen bei Strassenbaufachmann Pius Heller könnte eine Gesamt-sanierung der Strasse zwischen 85'000 und 100'000 Franken kosten. Doch sei eine solche mindestens in den nächsten zehn Jahren nicht absehbar. Das Ziel, vorderhand die Jahresrechnung mind. ausgeglichen abschliessen zu wollen, sei die beantragte Halbierung der Mitgliederbeiträge ab 2025 begründet und vertretbar.





Diesem Antrag wird oppositionslos zugestimmt.

#### **6. Änderung der Statuten Art. 7 (Mitgliederversammlung alle 3 Jahre)**

In Normaljahren gibt es konstante Aktivitäten und finanziell nicht besondere Aufwändungen. Um den Verwaltungsaufwand tief zu halten zG der Jahresrechnung und GV-Termine und Umtriebe zu reduzieren, beantragt der Vorstand in Art. 7 die Bestimmung, dass die ordentliche Mitgliederversammlung «mindestens alle 3 Jahre» stattfindet. Aus Transparenzgründen gegenüber den Mitgliedern sei vorgesehen, die zwischenzeitlichen Jahresrechnungen samt Revisionsbericht jährlich in der Homepage zu präsentieren.

Der vom Vorstand beantragte Statutenänderung wird einstimmig genehmigt.

#### **7. Informationen zur Ortsplanung betr. Strassengenossenschaft Alpenblick**

Urs Hodel schildert die Interventionen des früheren Vorstandes betreffend die laufende Ortsplanung, dass die beiden Fusswege samt Treppen beim Spielplatz und am westseitigen Quartierend (beide im Eigentum der SGA) neu von der Gemeinde unterhalten werden. Die in Aussicht gestellten Regelungen per Dienstbarkeit seien noch ausstehend und fallen nun in die Kompetenz des amtierenden Vorstandes.

Durch den Wegfall des bisher geltenden Gestaltungsplanes sei zudem im aktuellen Entwurf der Ortsplanungs-Revision für die beiden MFH Allmend 1 und 3 der Bestandesschutz erreicht worden.

Vitus Iseli dankt Urs Hodel für diese weitsichtigen und für unsere SGA nützlichen Interventionen im Rahmen der laufenden Ortsplanungsrevision.

#### **8. Verzicht auf eigene Homepage oder Fortsetzung?**

Aus Sicht des jetzigen Vorstandes Vitus Iseli mache die Weiterführung der eigenen Homepage ([alpenblick.strassengenossenschaft.ch](http://alpenblick.strassengenossenschaft.ch)) Sinn und soll für Aktualitäten genutzt werden. Verdankenswert hat Urs Hodel sich bereit erklärt, zu kulantem Bedingungen das Hosting und die Betreuung auf Zusehen hin weiter zu erledigen.

Mit Applaus wird diese Fortsetzung der Homepage bestätigt.

#### **9. Verschiedenes, Anregungen der Mitglieder**

Wasserbezug: Seit der Demontage des Wasserzählers beim Schacht vor dem Unterstand ist ohne irgendwelche Information der Gemeinde gem. Abwart



Othmar Hofstetter kein Wasserbezug mehr möglich. Obwohl bisher jährlich nur etwa 1 m<sup>3</sup> Wasser bezogen (und der SGA verrechnet) wurde, sei der Wasserbezug wieder zu reaktivieren. Vitus und Alois werden sich dieser Angelegenheit nächstens annehmen und womöglich eine administrativ einfache Pauschalentschädigung anstreben. Gemäss Urs Hodel werde gem. neuem Wasserreglement wohl künftig die bisher in Rechnung gestellte Versiegelungsgebühr für unsere Strasse entfallen, was die Jahresrechnung um einige hundert Franken entlaste.

Unterhalt Fusswege: Aktuell unklar sei der ordentliche Unterhalt der beiden Fusswege samt Treppen beim Spielplatz und beim westlichen Aufgang zur Panoramastrasse. Auch diese Thematik werden Vitus und Alois beim kommunalen Bauamt klären.

Parkieren im Unterstand: Peter Zihlmann erkundigt sich, ob und wie sein Sohn (neu wohnhaft in Engelbergstr. 3, ehemals Otto Schöpfer) sein etwas grosses Fahrzeug besser parkieren könnte, zB im Unterstand. Gemäss entsprechendem Reglement werden von den 5 Parkplätzen deren 4 vermietet (a Fr. 600.-/Jahr). Diese Praxis hat sich bewährt und soll gemäss überwiegender Meinung bleiben. Bei einer denkbaren Mutation würde der Präsident die Parkmöglichkeit an Peter Zihlmann kommunizieren.

Prioris und SGA: Urs Hodel schildert umfassend seine ablehnende Haltung zum Projekt PRIORIS, welche an der Gemeindeversammlung vom 24. Juni zur Abstimmung komme. Die Hauptgründe für sein Nein und diverse Argumente – namentlich aus Sicht der SGA - hat er in einem Flyer formuliert. In der Diskussion äusseren auch weitere Anwesende ihre Bedenken und die ablehnende Haltung. Das überwiegende Fazit war: zu teuer und nicht nötig. Für jene 20 Liegenschaften, welche ausserhalb der Bauzone von Swisscom nicht erfasst würden, seien bei Bedarf alternative Lösungen – allenfalls mit angemessenen Gemeindebeiträgen – anzustreben. Vorab sei aber ein Nein an der Gemeindeversammlung am 24. Juni erwünscht.

Abschliessend dankt Präsident Vitus Iseli für die Präsenz und das aktive Mitwirken an der GV und lädt zu einem Umtrunk zulasten der Genossenschaftsrechnung ein.

Egolzwil, 20. Juni 2024

sig.

Alois Hodel, Aktuar

sig.

Vitus Iseli, Präsident